



Flandern im Ersten Weltkrieg

Mythen, Geschichte und Erinnerungs-
orte – Studienreise nach Ypern/
Belgien, 24.-28. September 2026



„Flandern im Ersten Weltkrieg – Mythen, Geschichte und Erinnerungsorte“ – Studienreise nach Ypern/Belgien

Termin: 24.-28. September 2026

Beitrag: 250,00 €

Ypern, die im Ersten Weltkrieg am stärksten zerstörte Stadt überhaupt, war Schauplatz der vier großen Flandernschlachten. Insbesondere *The Battle of Messines* (1917) besitzt in der britischen Gedenkkultur einen hohen Stellenwert, auf deutscher Seite ist Ypern untrennbar mit dem *Mythos von Langemarck* verbunden, der das Grauen der Schlachtfelder heroisierte und verklärte. Unsere Fortbildung widmet sich der deutschen und britischen Gedenkkultur in Bezug auf den Ersten Weltkrieg und verbindet historische Orte mit zeitgemäßer pädagogischer Aufbereitung. Auf den Kriegsgräberstätten nähern wir uns dem Thema unterschiedlich an, z. B. über Einzelbiografien, (kunst)historische und architektonische Erläuterungen.

Programmauszug (Änderungen vorbehalten)

- gemeinsame Anreise mit dem Bus ab Aachen (12 Uhr)
- Besuch der Kriegsgräberstätten Vladslo (dt.), Langemark (dt.) und Tyne Cot (brit.)
- Besuch des *In Flanders Fields Museum*
- gemeinsame Erarbeitung von verschiedenen Unterrichtsentwürfen zum Ersten Weltkrieg
- Busrückreise nach Aachen (Ankunft gegen 16 Uhr)

Anmeldung bitte bis spätestens 2. August 2026.

Anmeldung zu unseren Fortbildungen

Einfach das Anmeldeformular einsenden oder bequem online registrieren: www.volksbund.de/seminare.





Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält.

Volksbund – Gemeinsam für den Frieden.

Als großer Träger der Erinnerungskultur und Bildungsarbeit in Deutschland engagiert sich der Volksbund seit über sechzig Jahren mit friedenspädagogischen Projekten für Schulen und andere Bildungsträger. Er betreibt heute als einziger Kriegsgräberdienst der Welt drei Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten. Unsere Jugendbegegnungen und Workcamps führen jedes Jahr junge Menschen aus ganz Europa zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches und tolerantes Miteinander zu setzen.

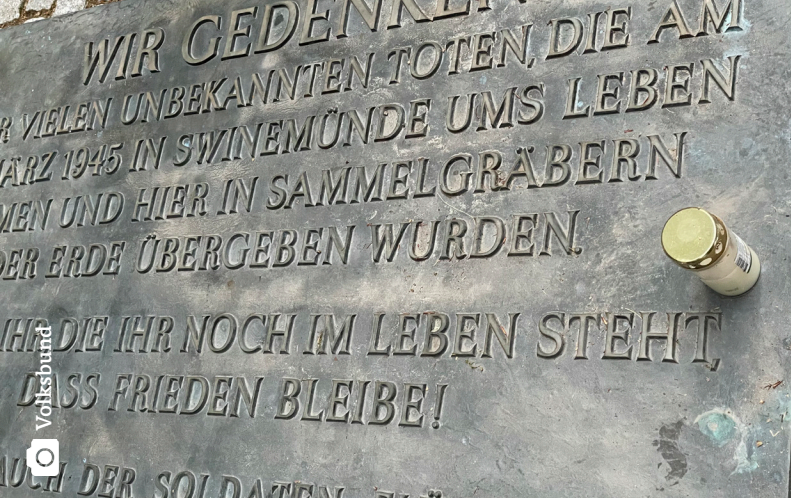


Kennen Sie bereits unseren Instagram-Kanal

„Lernort Kriegsgräberstätte“?

Regelmäßige Nachrichten zu pädagogischen Formaten und Beispielen sowie schulischen Projektmöglichkeiten

www.instagram.com/lernort_kriegsgraeberstaette



Lernort Kriegsgräberstätte

Kriegsgräberstätten sind außerschulische Lernorte, an denen auf besondere Weise interkulturelle Begegnung und Bildung stattfinden können. Sie eignen sich für die Anwendung verschiedener Methoden des selbstbestimmten und forschenden Lernens. Gesellschaftliche und historische Thematiken lassen sich hier mit jungen Menschen auf respektvolle Weise diskutieren und Bezüge zwischen der Vergangenheit und Gegenwart herstellen. Nicht zuletzt bewirkt die Einbeziehung von Kriegsgräberstätten in den schulischen Bildungsprozess ein gesteigertes Maß an Empathie und Handlungsorientierung.

Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten (JBS)

Unsere JBS liegen alle im grenznahen Bereich in direkter Nähe großer Kriegsgräberstätten. Sie verfügen über moderne Mehrbettzimmer für Jugendgruppen sowie eine ausreichende Anzahl von Einzelzimmern für Begleitpersonen. Sie bieten eine optimale Seminaerausstattung sowie umfangreiche Aufenthalts- und Freizeitmöglichkeiten.

Zahlreiche pädagogische Angebote und Module ermöglichen es, den Aufenthalt gemäß den individuellen Zielen und Bedürfnissen der Gruppen zu gestalten. Unsere JBS-Teams geben auch gern Tipps für die Freizeitgestaltung in der Umgebung und für Tagesausflüge.



Konzept unserer Fortbildungen

Während der praxisnahen Fortbildungen wollen wir uns mit unterschiedlichen friedens- und gedenkstättenpädagogischen Methoden beschäftigen, die sich für den Einsatz auf Kriegsgräberstätten eignen. Dabei werden Ansätze und Ideen vorgestellt und erprobt, die von unseren Bildungsreferentinnen und -referenten oder vom pädagogischen Personal der besuchten Gedenk- und Bildungsstätten im Rahmen der Bildungsarbeit mit Jugendgruppen genutzt werden. Bei den Lehrkräfteseminaren spielt darüber hinaus die Auseinandersetzung mit pädagogischen Materialien des Volksbundes zum Seminarthema eine besondere Rolle. Exkursionen vertiefen den regionalgeschichtlichen Bezug und zeigen Möglichkeiten auf, verschiedene Lernorte während einer Gedenkstättenfahrt zielführend zu kombinieren. Zudem bietet sich die Gelegenheit zum Austausch mit pädagogischen Fachkräften aus dem gesamten Bundesgebiet sowie ggf. aus dem gastgebenden Land.

An- und Abreise

An- und Abreise erfolgen individuell zum/vom Veranstaltungsort. Auf Wunsch organisieren wir gern einen Sammeltransfer von/zum nahegelegenen Bahnhof. Außerdem unterstützen wir Sie bei der Bildung von Fahrgemeinschaften. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.



Eigenbeitrag / Anerkennung

Die Eigenbeiträge verstehen sich inkl. Übernachtung im Hotel im Einzelzimmer (auf Wunsch im DZ) mit Frühstück. Unsere Veranstaltungen sind bundesweit ausgeschrieben und werden in der Regel durch die landeseigenen Fortbildungsinstitute als Fortbildung anerkannt.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Auswärtiges Amt



Titel: Vladslo, Trauernde Eltern (K. Kollwitz), Bva (CC-BY-SA-3.0-DE)

Kontakt



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Abteilung Gedenkkultur und Bildung

Fachbereich Friedenspädagogisches Arbeiten an

Schulen und Hochschulen

Lützowufer 1 • 10785 Berlin

Tel.: +49 30 230936-58

schule@volksbund.de

www.volksbund.de/schule



Jetzt spenden. Vielen Dank!

Anmeldung 2026

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung
des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. an:

Flandern (B)

Anrede: Frau Herr divers

Name, Vorname

Geburtsdatum

Schule/Institution

Fachbereich und Funktion

Anschrift (privat):

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Handynummer (für kurzfristige Rückfragen)

E-Mail-Adresse

Zimmerwunsch: EZ DZ (zusammen mit _____)

So bin ich auf das Angebot aufmerksam geworden ...

Ich möchte den Bildungsnewsletter des Volksbundes abonnieren (erscheint vierteljährlich). ja nein

Datenschutzhinweis: Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 (1) f der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausschließlich von uns gespeichert und keinem Dritten zugänglich gemacht. Sie können gemäß Art. 21 der DSGVO jederzeit schriftlich widersprechen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Volksbundes für Fortbildungsveranstaltungen (www.volksbund.de/agb) an. Bei weniger als 10 Anmeldungen behält sich der Volksbund das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung an schule@volksbund.de oder Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Friedenspädagogisches Arbeiten an Schulen und Hochschulen, Lützowufer 1, 10785 Berlin.

Kriege und Friedensbemühungen

Kriege gibt und gibt es auf der ganzen Welt. Sie entstehen aus vielen Ursachen. Die Ursachen der Konflikte sind oft menschliche Kräfte, die sich nicht ändern lassen.

Erster Weltkrieg (1914-1918)
Der Erste Weltkrieg war ein Weltkrieg, der von 1914 bis 1918 dauerte. Er wurde durch die Verflechtung der europäischen Mächte und die Konkurrenz um Kolonien ausgelöst.

Zweiter Weltkrieg (1939-1945)
Der Zweite Weltkrieg war ein Weltkrieg, der von 1939 bis 1945 dauerte. Er wurde durch die Aggressionen der Achsenmächte (Deutschland, Italien, Japan) gegen die Alliierten (USA, Großbritannien, Sowjetunion) ausgelöst.

Wege zum Frieden: Kriegsfolgen und Friedensprozesse

Kriegsfolgen sind die Auswirkungen von Kriegen auf die Bevölkerung und die Umwelt. Sie können in Form von Verwundungen, Todesfällen, Vertreibung und Zerstörung von Eigentum auftreten.

Einleitung
Die Ausstellung führt Sie durch die Geschichte der Kriege und die Bemühungen um Frieden. Sie erfahren, wie Kriege entstehen und welche Folgen sie haben.



Bildungspaket für Schulen: „Wege zum Frieden. Kriegsfolgen und Friedensprozesse“

Unser Bildungspaket bietet Lehrkräften vielfältige Materialien für die historisch-politische Bildung in den Sekundarstufen I (ab Klasse 9) und II. Es besteht aus einer pädagogischen Handreichung und einer Ausstellung.

Die Handreichung enthält sowohl Fachbeiträge als auch Unterrichtsentwürfe mit Texten, Bildern und Arbeitsaufträgen. Thematisch reicht das Angebot von historischen Friedensschlüssen über die Weltkriege bis hin zu aktuellen Debatten, beispielsweise über Auslandseinsätze der Bundeswehr, die Situation in Bosnien-Herzegowina und den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Alle Materialien sowie zusätzliche Unterrichtsentwürfe sind kostenfrei online zugänglich. Darüber hinaus ist unsere Wanderausstellung „Wege zum Frieden“ verfügbar, zu der wir ergänzend Erkundungsbögen auf verschiedenen Niveaustufen für Ihre Schülerinnen und Schüler bereithalten.

Möchten Sie die Ausstellung an Ihrer Schule zeigen oder die pädagogische Handreichung zugeschickt bekommen? Bitte schreiben Sie an schule@volksbund.de oder wenden Sie sich direkt an Ihren Landesverband vor Ort: www.volksbund.de/landesverbaende. Weitere Informationen unter www.volksbund.de/schule.